

Konzert-Karten bestellen

Konzert-Karten kosten, wenn nicht anders vermerkt, 16/14/12 Euro (für Schüler, Studenten etc. 4 € Ermäßigung), an der Abendkasse + 1 €. Sie können jederzeit für alle Veranstaltungen reservieren. Dabei haben Sie die Wahl zwischen Plätzen auf Stühlen unten in der Mitte bzw. Bänken unten am Rand oder oben auf der Empore. Einen Bestuhlungsplan finden Sie unter www.synagoge-voehl.de. Ihre Kartenbestellung richten sie bitte an Frau Anna Evers unter 05635 1022 oder info@synagoge-voehl.de. Wir bitten um Vorab-Überweisung an: Förderkreis Synagoge in Vöhl e.V.; Sparkasse Waldeck-Frankenberg; IBAN: DE48523500050007051501; Überweisungszweck: Konzert mit ... am ... Die Karten liegen dann an der Abendkasse für Sie bereit. Falls Sie nicht vorher überweisen, zahlen Sie an der Abendkasse + 1 €.

So finden Sie uns



Programmergänzungen vorbehalten:

Offene Bühne

Der Förderkreis bietet Musikern aus der Region die Möglichkeit, sich auf der Bühne der Synagoge vorzustellen. Der Förderkreis öffnet an solchen Tagen das Synagogen-Café: selbstgebackene Kuchen und Torten werden zu Kaffee und Tee angeboten. Interessierte Musiker/innen setzen sich bitte mit Karin Keller (05631-504298) in Verbindung.

„Kulturboten“ im Sommer 2018

Der Förderkreis Synagoge in Vöhl nimmt an einem Pilotprojekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft teil. Schülerinnen und Schüler, die sich in der Ederseeschule Herzhausen und mit Hilfe des Förderkreises darauf vorbereitet haben, gewährleisten vom 25. Juni bis zum 3. August die Öffnung der Synagoge von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr. Sie informieren über die Geschichte der jüdischen Gemeinde sowie über die Geschichte und das frühere Aussehen der Synagoge.

Machen Sie von diesem Vorhaben Gebrauch!



Wenn Sie mit der Familie oder Freunden, mit Verein oder Schulklasse die Synagoge besuchen wollen, sprechen Sie einen Termin mit uns ab: <http://www.synagoge-voehl.de/Kontakt/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Förderkreis Synagoge in Vöhl e.V.

Veranstaltungen 2018

Synagogenkonzerte, Vorträge, Führungen



Vöhl, Mittelgasse 9

www.synagoge-voehl.de

Facebook: Synagoge Vöhl

Sonntag, 14. Januar, 15 – 16 Uhr: Offene Synagoge

Das ehemalige jüdische Gotteshaus kann besichtigt werden. Auf Wunsch wird über die Geschichte des Gebäudes und der jüdischen Gemeinde informiert.

Samstag, 27. Januar (Holocaust-Gedenktag), 19 Uhr: „Lyrik gegen das Vergessen“

Schauspielerinnen Ursula Illert trägt in Konzentrationslagern geschriebene Gedichte vor, Anka Hirsch begleitet den Vortrag auf dem Cello. Prof. Dr. Dietfried Krause-Vilmar stellt die Gedichte in ihren historischen Rahmen.

Sonntag, 11. Febr., 15-16 Uhr: Offene Synagoge**Sonntag, 4. März, 17 Uhr: 151. Synagogenkonzert
Dresdner Salondamen - „Mit Musik geht alles besser“**

Evergreens und Filmmelodien der 20er bis 40er Jahre. Die singenden und musizierenden Damen an Violoncello, Violine, Klarinette und Klavier nehmen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Ufa-Filme des vergangenen Jahrhunderts.

Sonntag, 11. März, 15-16 Uhr: Offene Synagoge**Sonntag 8. April, 15-16 Uhr: Offene Synagoge****Sonntag, 22. April, 11.15 Uhr:**

Dr. Marion Lilienthal und SchülerInnen der Alten Landesschule Korbach: "Schicksale. Menschen aus Waldeck-Frankenberg im Konzentrations- und Arbeitserziehungslager Breitenau" (Ausstellungseröffnung)

Donnerstag, 26. April, 19 Uhr:**Vortrag Dr. Werner Renz: Eichmänner vor Gericht**

Die Frankfurter Prozesse gegen Hermann Krume und Otto Hunsche
Dr. Renz, Mitarbeiter des Fritz-Bauer-Instituts in Frankfurt, referiert über Gerichtsverhandlungen gegen maßgebliche Organisatoren der Deportation ungarischer Juden nach Auschwitz.

Samstag, 28. April, 20 Uhr: 152. Synagogenkonzert**Paula Quast - „Sie sprechen von mir nur leise...“**

Lyrisch-musikalisches Portrait und Hommage an die Dichterin Mascha Kaléko.
Sprache und Musik (Henry Altmann, Cello) verschränken sich ineinander in eigener Dramaturgie und Dynamik. Für alle, die sich vom hektischen Alltag eine Auszeit nehmen wollen.

Sonntag, 13. Mai, 15-17 Uhr:**Spaziergang auf den Spuren Vöhler Juden**

Treffpunkt: Synagoge in der Mittelgasse

Sonntag, 10. Juni

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

Samstag, 16. Juni, 20 Uhr: 153. Synagogenkonzert

Maria Thomaschke - „Eine kleine Sehnsucht“ Mit ausdrucksstarker Stimme und unglaublicher Wandlungsfähigkeit singt und spielt sich Maria Thomaschke - halb Schauspielerin, halb Chansonette - durch diesen sehnsüchtigen, wirbelnden, witzigen, lauten sowie leisen Chanson-Abend. Klavier: Nikolai Oloff.

**Sommerferien: 25.06.-03.08.2018**

Während der hessischen Sommerferien vom 25. Juni bis zum 3. August ist die Synagoge montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Außerdem folgende Termine:

Sonntag, 1. Juli

15-17 Uhr: *Spaziergang auf den Spuren Vöhler Juden*
Treffpunkt: Synagoge in der Mittelgasse

Sonntag, 8. Juli

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

Sonntag, 15. Juli

15-16 Uhr: *Der jüdische Friedhof*

Auf dem jüdischen Friedhof in der Herzingsgrube erzählt Karl-Heinz Stadler über die Geschichte der Begräbnisstätte und über jüdische Bestattungsriten

Sonntag, 22. Juli

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

Sonntag, 29. Juli

15-16 Uhr: *Die rituellen Frauenbäder der Vöhler Juden*

Karl-Heinz Stadler informiert über den biblischen Hintergrund der rituellen Bäder; auf der Grundlage von Archivakten berichtet er über die Vöhler Mikwaot.

Sonntag, 5. August

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

Sonntag, 12. August

15-16 Uhr: *Holocaust-Opfer aus Waldeck-Frankenberg*

Karl-Heinz Stadler berichtet über die drei großen Deportationen, die 1941/42 von Nordhessen aus stattfanden, und über einige Einzelschicksale.

Sonntag, 19. August

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

Sonntag, 26. August

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

Sonntag, 9. September, 20 Uhr:**Tag des Offenen Denkmals, 154. Synagogenkonzert****Tango Transit feat. Florian Mayer (Violine) - „Akrobat“**

Die furiose musikalische Begegnung zwischen Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Bass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug) des Trios Tango Transit mit Florian Mayer, dem mitreißenden und unglaublich vielseitigen Geiger aus Dresden (Blau-es Einhorn), wurde bereits 2014 vom Publikum gefeiert.

Samstag, 6. Oktober, 20 Uhr:**Gitarrenfestival Edersee, 155. Synagogenkonzert****Tilmann Höhn meets Michael "Kosho" Koschoreck & Frank Haunschild**

Fantastische und vielfältige Klänge aus verschiedenen Gitarren: „normale“ akustische und elektrische Gitarren, eine Baritongitarre sowie eine 18-saitige Aliquot-Gitarre.

Sonntag, 14. Oktober

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

Freitag, 9. November

19.30 Uhr: Andacht zur Pogromnacht in der Martinskirche
20.00 Uhr: Gedenkfeier zur Reichspogromnacht in der Synagoge

Sonntag, 11. November

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

**Samstag, 24. November, 19 Uhr: 156. Synagogenkonzert
Andrea Pancur - „Alpen Klezmer“**

Die Sängerin, für das wegweisende Projekt „Alpen Klezmer“ mit dem Deutschen Weltmusikpreis ausgezeichnet, hat die koscheren Gebirgsjodler ins Reisebündel gepackt und zieht über die Alpen. Begleitet von Christian Dawid (Klarinette), Ilya Shneyveys (Akkordeon) und Alex Haas (Bass).

Sonntag, 9. Dezember

15-16 Uhr: *Offene Synagoge* (s. 14. Januar)

**Samstag, 8. Dezember, 19 Uhr: 157. Synagogenkonzert
Paul Hoorn & Freunde – (K)ein Weihnachtskonzert**

Das Ensemble gastiert auch in diesem Jahr mit seinem aktuellen Weihnachtsprogramm in der Synagoge - nachdenklich, kritisch, berührend. Paul Hoorn (Gesang, Moderation), Karolina Petrova (Gesang, Violine), Matthias Manz (Kontrabass, Gitarre, Saxofone).